

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der ASC Akcay Schwarz Consulting**

Stand: Januar 2015

Sitz: Mergenthaler Allee 79-81, 65760 Eschborn | Geschäftsführer: Hülya Akcay Schwarz, Jürgen Schwarz | Handelsregister: Frankfurt am Main, HRB 99716

## **1. Allgemeines**

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der ASC Akcay Schwarz Consulting GmbH (nachfolgend ASC) und ihren Kunden für die Nutzung des Webportal und der lokalen ClassAPP, SchoolDESK & SchoolAPP und zukünftiger Bildungslösungen.

## **2. Gegenstand und Leistung**

2.1 Gegenstand dieser Bedingungen ist der Abschluss von Verträgen über die kostenpflichtige Nutzung der von ASC angebotenen Bildungslösungen (Online-Dienste u.ä.) in einer Schulumgebung bzw. über den Erwerb von Waren (Datenträger mit Applikation DESK oder APP / KJS u.ä) sowie Kombinationen hiervon zu den für das jeweilige Produkt (Dienstleistungen, Waren) aktuellen Preisen und Bedingungen.

2.2 ASC ist zu Erweiterungen, Änderungen und Abweichungen des Leistungsangebots seiner Produkte berechtigt, sofern der Vertragszweck für den Kunden nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird.

2.3 Vertragsgegenstand ist – soweit nicht etwas anderen vereinbart ist - nicht, die Einstellung oder Pflege von Lerninhalten, die über das Webportal von den Nutzern eingestellt werden oder Anpassungen des Portals oder der Dienste an die Bedürfnisse des Bestellers.

## **3. Vertragsschluss und Lieferung**

3.1 Das Angebot ist freibleibend. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Schulen oder Schulträger (im Folgenden Besteller). Mit der Bestellung erklärt der Besteller verbindlich, dass er den Zugang zu den von ASC angebotenen Online-Diensten bzw. die bestellte Waren erwerben will und dass er rechtlich eine solche Bestellung aufgeben darf und kann (Vorliegen der Vertretungsmacht) und die Verpflichtung der Schule und / oder Kommune nicht von der Zustimmung Dritter abhängig ist bzw. diese vorliegt.

3.2 Bei Bestellungen auf elektronischem Weg wird ASC den Besteller unverzüglich über den Zugang der Bestellung in Kenntnis setzen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

3.3 Der Vertrag zwischen dem Besteller und ASC kommt mit der Annahmeerklärung des Vertragsangebots durch ASC in Textform, mit Zugang der Online-Kennung oder den bestellten Waren beim Besteller zustande.

3.4 Die Lieferverpflichtung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Ware. Der Besteller wird über die Nichtverfügbarkeit eines Artikels informiert. Für Warenlieferungen trägt – soweit nicht anders vereinbart – ASC die Versandkosten. Die gelieferten Waren bleiben solange Eigentum von ASC, bis die Kaufpreisforderung vollständig beglichen ist.

## **4. Preise, Vergütung, Zahlungsbedingungen**

4.1 Die Preise der Produkte ergeben sich aus der jeweils aktuellen Preisliste „Bildungslösungen“. Sofern nicht anders angegeben, enthalten die Preise keine Mehrwertsteuer.

4.2 Bei Nutzung der Online-Dienste wird der Zugang sowie die Nutzung der vom Vertrag umfassten Inhalte gemäß der jeweils aktuell geltenden Lösungsbeschreibung und Preisliste berechnet.

4.3. Das Entgelt wird dem Kunden gemäß der für das jeweilige Produkt vertraglich vereinbarten Konditionen in Rechnung gestellt. Sofern keine abweichende Zahlungsweise vereinbart ist, erfolgt die Rechnungsstellung bei Nutzung der Online-Dienste monatlich und bei dem Erwerb von Waren mit Lieferung. Der Rechnungsbetrag ist mit Rechnungsstellung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Gerät der Besteller mit fälligen Zahlungen in Verzug ist ASC berechtigt, den Bezug weiterer Leistungen zu sperren. Der Besteller hat während des Verzuges die Geldschuld in Höhe von 8 % Punkten über dem Basiszinssatz der EZB zu verzinsen.

4.4 Preisänderungen werden dem Besteller in Textform mitgeteilt. Der Vertrag gilt nach Ablauf des auf die Mitteilung folgenden Monats zu den geänderten Bedingungen fort.

## **5. Rechte und Pflichten des Kunden**

5.1 Für die Nutzung der Online-Dienste erhalten der Kunde und seine berechtigten Nutzer im Rahmen des Vertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen das einfache, nicht ausschließliche, auf die Dauer des Vertrages befristete und auf Dritte nicht übertragbare Nutzungsrecht entsprechend der Lizenz- und Nutzungsbedingungen. Ein Erwerb von Rechten an den Inhalten ist damit nicht verbunden.

5.2 Bei dem Erwerb von Datenträgern erwirbt der Kunde Eigentum an den körperlichen Datenträgern, im Übrigen gilt 5.1. 5.3 Die ASC stellt keine Einzelplatz-Lizenzen zur Verfügung. Der Kunde erwirbt eine Schul-Lizenz, die Lehrer und Schüler, die an dieser Schule tätig sind, entsprechend der Lizenz- und Nutzungsbedingungen zur Nutzung berechtigt.

5.4 Die Verfügbarkeit der Online-Dienste kann aus technischen Gründen, z.B. wegen routinemäßiger oder erforderlicher Wartungsarbeiten, zeitweise beschränkt sein. Bei einem Ausfall der von ASC betriebenen Datenbankserver über einen erheblichen Zeitraum während der üblichen Geschäftszeiten ist der Kunde zur Minderung berechtigt.

5.5 Für den Zugang des Kunden zu Online-Diensten und zur DESK oder APP-Anwendung erhält dieser (eine) individuelle Kennung(en), für deren Geheimhaltung er verantwortlich ist und deren Missbrauch er zu verhindern hat. Er stellt überdies sicher, dass auch seine berechtigten Nutzer diese Verpflichtung beachten. Erlangt der Kunde Kenntnis vom Missbrauch, so hat er ASC hiervon unverzüglich zu unterrichten. Bei einem Missbrauch der Kennung ist ASC berechtigt, den Zugang zu den Datenbanken zu sperren. Der Kunde haftet für einen von ihm oder seinen Nutzern zu vertretenden Missbrauch, eine Haftung der ASC für unmittelbare oder mittelbare Schäden solchen Missbrauchs der Kennung ist ausgeschlossen.

5.6 Der Online-Anschluss zur Nutzung der Online-Dienste erfolgt auf Veranlassung und auf Kosten des Kunden. Er trägt auch die hierfür anfallenden Endgerätekosten und Telekommunikationsentgelte.

5.7 Die Installation von erforderlichen Softwareanwendungen auf dem IT-Lernplatz erfolgt durch den Kunden. Der Kunde ist ferner dafür verantwortlich, dass bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Online-Diensten bzw. für die Nutzung der Datenträger geschaffen werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware, der Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der Browsersoftware. Hierbei wird er die durch ASC mitgeteilten System-, Hardware- und Softwarevoraussetzungen beachten, andernfalls kann die Lauffähigkeit der Bildungslösung eingeschränkt oder gar ausgeschlossen sein.

5.8 Sollten sich die technischen Voraussetzungen aufgrund der Weiterentwicklung oder Änderung der technischen Komponenten durch ASC ändern, obliegt es dem Kunden die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der von ihm eingesetzten Soft- und Hardware auf eigene Kosten zu treffen. Über solche Änderungen wird ASC den Kunden rechtzeitig unterrichten.

## **6. Vertragsverletzung**

Verletzen der Kunde oder seine berechtigten Nutzer Bestimmungen des Vertrages, so ist ASC zur fristlosen Kündigung des Vertrags und zur Sperrung des Zugriffs auf die Online-Dienste mit sofortiger Wirkung berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.

## **7. Wechsel der Bildungslösung**

Ein Wechsel innerhalb der von ASC jeweils angebotenen Bildungslösungen ist jederzeit zum Beginn eines Kalendermonats möglich. Der gewünschte Wechsel ist schriftlich mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Änderungstermin gegenüber der ASC anzuzeigen und bedarf zu seiner Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die ASC, mit der ein neuer Vertrag zustande kommt.

## **8. Laufzeit und Kündigung**

8.1 Es gelten die für die jeweilige Bildungslösung vertraglich vereinbarten Laufzeiten.

8.2 Der Vertrag ist ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jeweils zum Ende der Vertragslaufzeit kündbar. Die Kündigung bedarf der Textform.

8.3 Preiserhöhungen berechtigen zur Kündigung des Vertrages zum Ablauf des auf die Änderungsanzeige folgenden Monats, wenn sie 7 % (oder in drei aufeinander folgenden Jahren 15 %) übersteigen.

## **9. Datenschutz, Vertraulichkeit**

9.1 Der Kunde wird hiermit davon unterrichtet, dass personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form zur Vertragsdurchführung gespeichert, maschinell verarbeitet und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen und Dienstleister im zur Vertragsdurchführung notwendigen Umfang weitergeleitet werden.

9.2 ASC verarbeitet die erhobenen Daten des Kunden zur Durchführung des Vertrages, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung, zur Qualitätssicherung und Produktweiterentwicklung sowie zur Übermittlung von Information im Rahmen der Vertragsdurchführung. Der Kunde erklärt sich in diesem Zusammenhang auch mit der Zusendung von E-Mails einverstanden. Die Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist. Bei der

technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedient ASC sich teilweise externer Dienstleister.

9.4 ASC gewährleistet die vertrauliche Behandlung der mitgeteilten Daten. Bei notwendiger Weiterleitung der Kundendaten an Dritte (Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen, Dienstleister) werden diese zur Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen verpflichtet. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

9.5 Im Übrigen bestimmen sich die Rechte des Kunden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

## **10. Urheberrecht**

10.1 Alle Urheberrechte an den gelieferten Daten und Dokumentationen bleiben vorbehalten.

10.2 Der Kunde erkennt an, dass die zur Verfügung gestellten Computerprogramme dem Schutz nach §§ 69a ff. UrhG unterfallen. Gelieferte Handbücher und sonstige schriftliche Dokumentationen unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter (Kooperationspartner) an den bereitgestellten Inhalten bleiben hiervon unberührt. Die – auch auszugsweise – Vervielfältigung von Dokumentationen ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen Vereinbarung.

10.3 Eine über den Vertragsgegenstand hinausgehende Nutzung, insbesondere das Entfernen von Copyright-Vermerken, das Kopieren von Daten auf weitere Datenträger (mit Ausnahme der Erstellung von Sicherungskopien), das Kopieren von Daten in Netzwerke, das Abspeichern von Daten zur Verwendung in einem lokalen Retrievalsystem, die Verwendung ausgegebener Daten zur Herstellung mehr als nur einzelner Vervielfältigungsstücke, die Herstellung systematischer Sammlungen, die Verwendung und Erstellung von Kopien, die nicht ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen sowie jedwede Form der gewerblichen Nutzung ist ausgeschlossen und bedarf der gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Diese Pflichten bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

## **11. Mängelansprüche und Haftung**

11.1 Die Rechte des Kunden bei Mängeln bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs, soweit diese nicht durch die nachfolgenden Beschränkungen und Ausschlüsse der Haftung wirksam beschränkt wurden. **12. Haftungsausschluss**

Die Haftung der ASC ist ausgeschlossen, falls das Versagen der Software oder die Störung der Dienste, die die Funktionalität bereitstellen, auf folgenden Ursachen beruhen:

- (1) die Software wird in einer Art verwendet, die nicht den Vereinbarungen oder den Anweisungen der ASC entspricht oder
- (2) es liegen Fehlfunktionen oder andere auf der Hardware, Netzwerk, Airtimedienste oder Drittsoftware oder Kommunikationssystemen beruhende Probleme vor, oder
- (3) es liegen externe Ursachen (z.B. Naturkatastrophen, Feuer, Blitze, Wasserschäden u.a.) vor, die sich auf die Software oder die Dienste negativ auswirken; dies können auch Fehler der Software von Drittanbietern sein.

ASC übernimmt ausdrücklich keine Gewährleistung oder gibt Zusicherungen irgendeiner Art, dass eine ununterbrochene Nutzung, Betrieb oder eine dauerhafte Verfügbarkeit der Dienste, die Gegenstand dieses Vertrages sind, möglich ist oder dass Inhalte, die gespeichert wurden, nicht verloren, gelöscht oder beschädigt werden oder dass diese innerhalb angemessener Zeit übertragen werden.

ASC übernimmt ausdrücklich keine Haftung oder gibt Zusicherungen in Bezug auf Artikel oder Dienste von Drittanbietern, auch wenn sie über die Bildungslösungen verfügbar gemacht werden.

ASC übernimmt keine Haftung für Viren oder bedrohliche, diffamierende, unerlaubte, beleidigende oder illegale Dienste oder Artikel von Drittanbietern oder solchen, die das geistige Eigentum einer Dritten Partei betreffen.

ASC haftet nicht für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder den Verlust von Daten.

### **13. Beschränkung der Haftung**

Mit Ausnahme der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln ist die Haftung des ASC wie folgt beschränkt.

Bei Fahrlässigkeit beschränkt sich die Haftung der ASC auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die ASC jedoch nur, wenn sie eine Pflicht verletzt hat, deren Erfüllung eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags, insbesondere einen unter Berücksichtigung der Interessen beider Parteien wirtschaftlich angemessenen Vertrieb der Vertragsprodukte im Vertragsgebiet, überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragshändler vertrauen darf.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Soweit die Haftung von ASC ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung deren Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

### **14. Geltung der Lizenz- und Nutzungsbedingungen**

Ergänzend zu den vorliegenden AGB gelten für die Nutzung der Bildungslösungen der ASC die in diesem Portal bzw. in den lokalen APPs oder DESKs frei zugänglichen Nutzungsbedingungen im jeweils aktuellen Stand oder – soweit abgeschlossen – der gesonderte Softwarelizenzvertrag.

### **15. Schlussbestimmungen**

15.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

15.2 Gerichtsstand ist Frankfurt, sofern der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

15.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Akcaj-Schwarz Consulting GmbH, Mergenthaler Allee 79-81, D-65760 Eschborn –Germany-

[www.a-s-consulting.de](http://www.a-s-consulting.de)

[legalinfo@a-s-consulting.de](mailto:legalinfo@a-s-consulting.de)